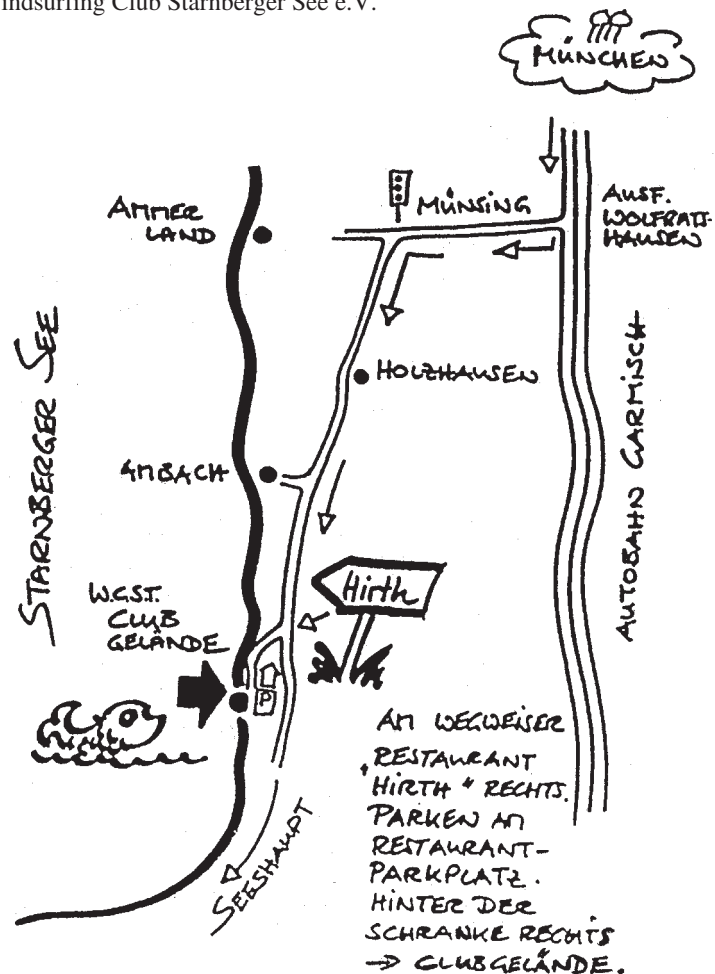


Unterkunft: Privatzimmer, Gaststätten und Hotels stehen vor allem in Seeshaupt und Umgebung zur Verfügung. Buchung beim Fremdenverkehrsamt Seeshaupt.

Parken: Der Parkplatz beim Restaurant Hirth bietet erfahrungsgemäß für alle Regattateilnehmer Platz. Der Pächter erhebt eine Gebühr für das Parken von PKW, Wohnmobilen und Wohnbussen. Die Benutzung der Waschräume und Duschen ist in der Parkgebühr enthalten.

Der WCSt wünscht allen Teilnehmern eine gute Anreise und eine erfolgreiche Teilnahme an der Regatta.

Windsurfing Club Starnberger See e.V.



windsurfing club starnberger see



lädt ein zum

Bayern-Pokal 2009

Ranglistenregatta der Klassen:

RS:X, 1.20
Raceboard 7.5, 1.32
Raceboard 9.5, 1.32
T 293, 0.80
Formel-J, 0.80

Samstag, 27. Juni 2009

und

Sonntag, 28. Juni 2009

Meldestelle: Harald Schön Müller, Josef-v.-Hirsch-Str. 45
82152 Planegg, Telefon 089-8595476, Fax 089-89329908
schoenmueller@real-net.de

Meldung: zum Bayern-Pokal 2009 auf dem Starnberger See

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Raceboard 7.5 | <input type="checkbox"/> T 293 |
| <input type="checkbox"/> Raceboard 9.5 | <input type="checkbox"/> Formel-J |
| | <input type="checkbox"/> RS:X |

Segelnr. _____

Name _____ Geburtsdatum _____

Straße _____ Verein _____

Ort _____

Telefon _____

Erklärung

Ich erkenne an, daß die Wettfahrtleitung für die Eignung des gemeldeten Segel-surfboards und des Steuermannes nicht verantwortlich ist, und daß die Wettfahrt-leitung und der veranstaltende Verein den beteiligten Regattateilnehmern gegenüber keinerlei Haftung für Schäden und Unfälle aller Art und deren Folgen übernehmen, auch nicht für solche durch Schlepp-, Sicherheits- oder Bergungsfahrzeuge. Ebenso sind Ansprüche gegen diejenigen ausgeschlossen, die diese Fahrzeuge bereitstellen oder führen.

Ich bestätige durch meine Unterschrift, daß der gemeldete Segelsurfer und der ge-meldete Steuermann allen mit der Meldung verbundenen Anforderungen und Vor-schriften entsprechen.

Ich verpflichte mich, WR der ISAF (neueste Ausgabe des DSV), die Ordnungs-vorschriften des DSV, die Segelanweisungen des WCSt sowie die Bestimmungen der Ausschreibung und des Programmes einzuhalten. Insbesondere verpflichte ich mich zur Bezahlung des Meldegeldes.

Datum und Unterschrift: _____

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

Veranstalter: Windsurfing Club Starnberger See e.V.

Wettfahrtleitung: Hary Schön Müller

Revier: Clubgelände des WCSt am Schwaibl bach zwischen St. Heinrich und Ambach (Wegweiser Café Restaurant Hirth)

Programm: **Samstag, den 27. Juni 2009**

9 - 11.00 h: Meldestelle geöffnet

11.00 h: Skippers Meeting

12.00 h: Start der 1. Wettfahrt,

anschließend: weitere Wettfahrten

ca. 19.00 Uhr: gemeinsames Abendessen

Sonntag, den 28. Juni 2009

Start weiterer Wettfahrten, in den Pausen: Kuchenbuffet, Leberkäs

Startberechtigte

Klassen:

Mistral One Design. Race Board. RS:X. T 293. Formel-J.
Die Regatta wird gesegelt nach den Wettfahrtsregeln (WR) der ISAF, neueste Ausgabe des DSV, der Wettsturfordnung des DSV, den Klassenvorschriften sowie den Segelanweisungen und dem Programm des Veranstalters. Die Wettfahrtleitung kann jederzeit Programmänderungen vornehmen. Diese werden am Schwarzen Brett bekanntgegeben und sind bindend. Es befindet sich neben dem Eingang zur Clubhütte. Jeder Teilnehmer muß Mitglied der jeweiligen Klassenvereinigung sein.

Meldegeld: Das Meldegeld beträgt Euro 30,- einschließlich Abendessen am Sonntag; für Jugendliche im Sinne des DSV gilt ein ermäßigtes Meldegeld von Euro 20,-. Das Meldegeld ist entweder der Meldung als Verrechnungsscheck beizufügen oder bar bei Meldung vor Ort zu zahlen.

Meldeschuß: Meldungen sind bis 1 Stunde vor dem Start möglich.

Meldeadresse: Harald Schön Müller, Josef-v.-Hirsch-Str. 45, 82152 Planegg, Tel. 089-8595476, Fax 089-89329908, schoenmueller@real-net.de

Wertung: Sieger ist der beste Steuermann nach dem DSV-Low-Point-Punkt-system. Es sind sechs Wettfahrten vorgesehen. Eine Streichung der schlechtesten Wettfahrt erfolgt, wenn mindestens fünf Wettfahrten gesegelt wurden.

Sicherheit: Wärmeanzug (Neoprenanzug oder Trockenanzug) ist bei allen Wett-fahrten vorgeschrieben. Schwimmwesten sind bereit zu halten und nach Aufforderung (Skippersmeeting, Schwarzes Brett, Flaggen-signal) anzulegen. Ein Verstoß gegen die Sicherheitsbestimmungen führt sofort zum Ausschluß.

Haftung: Für die Eignung von Segelbrett und Steuermann, für Unfälle oder Diebstähle während der Regatta oder Liegezeit sowie Schäden, die damit in Zusammenhang stehen, übernimmt der Regattaleiter und der veranstaltende Verein keine Haftung.